

Die Kraft des Volkes

und das Unverrückbare der Stimmung,
das Unwandelbare des Naturgefühls
liegt in den Gedichten Jakob Kneips.
Hier ist ein Lyriker aus den ewigen Bezir-
ken des Herzens. Berliner Börsenzeitung



SOEBEN ERSCHEINT EIN NEUER GEDICHTBAND

VON

Jakob Kneip, Bauernbrot

130 Seiten · Gebestet M 3.— · Leinen M 4.50 · Mit einem Umschlag nach einer farbigen Radierung
von Matthäus Schiefl

IN ÄHNLICHER AUSSTATTUNG LIEGEN GLEICHZEITIG VOR:

Bekenntnis

Verserzählungen

174 Seiten. Gebestet M 3.—. Leinen M 4.50. Mit einem Umschlag nach einer Radierung von Rudolf Schiefl
Seit Claudius, Mörike, Storm haben wir keinen, der so wie er in und mit der Natur und ihren Gewalten lebt; dem die Nächte, die Dämmerung, die Tage in Sonne und Sturm so zu großen Geschehnissen werden.

Berliner Lokalanzeiger

Man ist glücklich, daß es wieder einmal einen Dichter gibt, der ein ganzes Leben in Versen geben kann! Wir wollen es ihm danken und seinem Genius, der ihm eine so reiche Dichterstimme von genau so viel Modulationsfähigkeit gegeben hat, als für die vielfältige Einheit seines starken, in die Tiefe tauchenden Lebens ohne gewaltige Außenkontur nötig ist.

Die Tat, Jena

Die warme Fülle des Wandsbecker Boten ist hier wahrhaftig ausgebetet.
Magdeburgische Zeitung

Der lebendige Gott

Erscheinungen und Wunder

126 Seiten. Gebestet M 3.—. Leinen M 4.50. Mit einem Umschlag nach einem Holzschnitt von Rudolf Schiefl

Ich bin mir der Kühnheit meiner Behauptung bewusst, wenn ich sage, daß eine neue Wendung der deutschen Literatur beginnt, wenn die Strebung dieses Dichters durchdringt. Jakob Kneip, der kraftvoll den weiten Bogen von Schalkhaftigkeit zur Tragik umspannt, steht außerhalb jedes ausländischen Einflusses und knüpft an die alte deutsche Volksdichtung wieder an... Der Expressionismus zeigt internationales Gepräge. Kneip stellt eine Dichtung des deutschen Geistes vollwichtig daneben.

Münchener Neueste Nachrichten

Seit langem ist aus dem alten Quell der katholischen Kirche nichts so frommes und so Deutsches mehr gekommen. Alles ist erlebt und gewachsen, riecht nach Dorf und Bauerntum, ist mit Heimatluft und dem Atem der Jahreszeiten gesättigt. Hermann Sesse

Ⓩ

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

